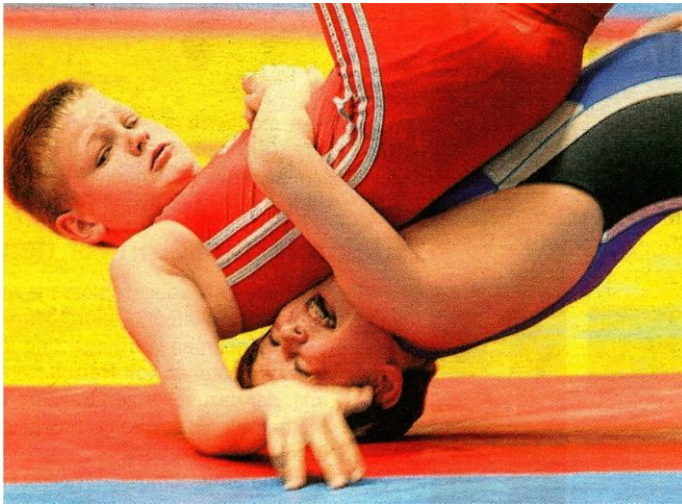


Ringer ehrten ihr Idol



In Wals fand vergangenen Samstag das Gedächtnisturnier zu Ehren von Franz Berger statt.

Junge Ringertalente aus 20 Vereinen kamen am Wochenende beim 1. Franz Berger Gedächtnisturnier in der Walsfeldhalle zusammen. Der Ausnahmeathlet Berger gewann 27 Staatsmeistertitel. Zu den Höhepunkten der Karriere des Weltklasseringers und vierfachen Olympiateilnehmers zählt die Bronzemedaille bei den Europameisterschaften in Ostberlin im Jahr 1970. Franz Berger ist der Bruder von Matthias „Hias“ Berger, dem Gründer des Athletic Clubs Wals.

Erfolgreiche Walser Ringer

Durch drei Einzelsiege von Abdulah Eskil (bis 38 kg), Simon Marchl (bis 50 kg) und Sabrina Seidl (bis 70 kg) konnte sich der A.C. Wals den 2. Platz in der Vereinswertung beim Gedächtnisturnier sichern. Der Traditionsverein war mit dem Ergebnissen seiner jungen Schützlinge äußerst zufrieden. Glücklicherweise über den gesamten Turnierverlauf zeigte sich auch Organisator und Jugendbeauftragter des A.C. Wals, Josef Burger. Ihm war es eine Ehre, das Turnier der Ringerlegende Franz Berger widmen zu dürfen.